

PRESSEMITTEILUNG

Braunschweig, 24.11.2024

LupoLeo Award-Sieger Sebastian Vettel begeistert: „Ich bin wirklich gerührt“

Größter Förderpreis für soziales Engagement im Kinder- und Jugendbereich verliehen: Recycling Roadies mit „Projekt-Award“ und Giulianna Göb als „Wahre Heldin“ ausgezeichnet

- Insgesamt 100.000 Euro Fördermittel „Für eine gesunde Zukunft unserer Kinder und unserer Erde“
- Vierfacher Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel ist „Persönlichkeit des Jahres“
- Recycling Roadies aus Winnigen gewinnen in der Hauptkategorie „Projekt-Award“
- 15-jährige Giulianna Göb aus Köln wird als „Wahre Heldin“ geehrt
- Ehemaliger Fußball-Nationalspieler Arne Friedrich hält Laudatio für „Wahre Heldin“
- 600 geladene Gala-Gäste im Staatstheater Braunschweig

Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung (Credit Brauer Photos):

<https://www.picdrop.com/sabinebrauerphotos/yZQjQxLeCd>

Video (1:40 min) von gestern Abend: <https://youtu.be/80qtdJ9MIY8>

Footagematerial von gestern Abend: <https://vimeo.com/user/211925269/folder/22933501>

Braunschweig – Der LupoLeo Award, der größte Förderpreis für Engagement im Kinder- und Jugendbereich in Deutschland, wurde im Rahmen einer feierlichen Gala im Staatstheater Braunschweig am 23. November 2024 vor rund 600 geladenen Gästen überreicht. In der Hauptkategorie „Projekt-Award“ gewannen die „Recycling Roadies – CleanUp nach der Flut“ des Vereins Clean River Project e. V. aus Winnigen die mit 30.000 Euro dotierte Auszeichnung. Der ehemalige Rennfahrer und vierfache Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel erhielt den Award als „Persönlichkeit des Jahres“ für sein vielfältiges Engagement. Die 15-jährige Giulianna Göb hat sich als das Gesicht des Vereins FAIR.STÄRKEN etabliert und wurde dafür durch das Public Voting von FOCUS online als „Wahre Heldin“ gewählt.

Der LupoLeo Award stand in diesem Jahr unter dem Motto „Für eine gesunde Zukunft unserer Kinder und unserer Erde“ und war mit insgesamt 100.000 Euro Fördermitteln dotiert. Er wurde von United Kids Foundations, dem Kindernetzwerk der BRAWO GROUP, ins Leben gerufen und in Zusammenarbeit mit dem EngagementZentrum Braunschweig, der lübMEDIA GmbH München sowie der PHINEO gAG Berlin umgesetzt. Der Förderpreis zeichnet Projekte und Personen aus, die sich in vorbildlicher Weise für Kinder und Jugendliche engagieren.

„Diese Menschen sind Vorbilder für die Gesellschaft. Sie engagieren sich selbstlos für Kinder und Jugendliche und haben dabei ebenso die Gesundheit unseres Planeten im Blick. Durch ihre Hilfe und Tatkraft haben künftige Generationen die Chance, ein gesundes Leben auf einer gesunden Erde zu erfahren. Dafür gilt Ihnen mein höchster Respekt und aufrichtiger Dank“, richtete sich Jürgen Brinkmann, Initiator von United Kids Foundations und des LupoLeo Awards, während der Gala an die Preisträger und Zuschauer. Mit-Initiator Robert Lübenoff ergänzte im Gespräch auf der Bühne mit Brinkmann und Wolfram Kons, dem Moderator und Produzent der Gala: „Diese wunderbaren Menschen sind der Inbegriff von Engagement. Durch Akteure wie Sie werden wir angetrieben, unser Bestreben im Rahmen von United Kids Foundations weiter fortzusetzen. Denn gemeinsam können wir Kindern eine lebenswerte Zukunft bieten. Jeder Einzelne kann einen Beitrag dazu leisten.“

Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil ist seit der Premiere des LupoLeo Awards Schirmherr des Förderpreises und richtete sich in einer Videobotschaft an die Gäste der Gala. Darin machte er auf die Wichtigkeit des Mottos des LupoLeo Awards aufmerksam: „Denn die Themen, um die es heute geht, die werden eben nicht von allein verschwinden. Leider“, so Weil in der Videobotschaft. „Ich finde es eine sehr gute Initiative der BRAWO GROUP mit ihrem Kindernetzwerk United Kids Foundations und dem LupoLeo Award immer wieder genau auf diese Themen einzugehen. Das ist eine absolut richtige Schwerpunktsetzung, für die ich mich recht herzlich bedanke.“

Sebastian Vettel als „Persönlichkeit des Jahres“

Sebastian Vettel erhielt die Auszeichnung „**Persönlichkeit des Jahres**“. Dieser Preis ist mit einem Förderbetrag in Höhe von 20.000 Euro für ein gemeinnütziges Projekt der eigenen Wahl verbunden. Vettel engagiert sich nach seiner aktiven Karriere als Rennfahrer verstärkt für Umwelt- und Klimaschutz. Mit seinen V5 Projects sensibilisiert und erklärt er der Öffentlichkeit die Wichtigkeit dieser Themen. Zu seinem Engagement gehören unter anderem Projekte zum Schutz von Biodiversität (Buzzin` Corner Insektenhotels an und außerhalb von Formel-1-Strecken). Unter dem Kampagnennamen „Race without Trace“ behandelt er zudem das Thema Nachhaltigkeit im Motorsport.

„Vielen Dank für diesen Award! Auszeichnungen für Sportlerinnen und Sportler sind immer etwas besonders und in der Vergangenheit konnte ich das immer ganz gut einordnen. Denn wenn ich das Rennen gewinne, stehe ich am Ende oben. Bei dieser Auszeichnung ist es ganz was anderes. Ich bin wirklich gerührt. Man kann es nicht direkt so einordnen. Daher bedeutet es auch in gewisser Weise viel mehr für mich. Denn es geht hierbei auch darum, was dahintersteckt. Ein Hilfsprojekt überhaupt auf die Beine zu stellen, ist eine ganz neue Herausforderung und Erfahrung. Ich glaube, wenn es um eine Sache geht, die ich ein bisschen in meiner aktiven Karriere bereue, ist es, dass ich nicht früher aufgestanden bin für die Dinge, die mir wichtig sind. Ich glaube, das schafft die Jugend von heute schon viel besser als es unsere Generation geschafft hat“, so Vettel bei der Gala. Seine Auszeichnung überreichten ihm Jürgen Brinkmann und Robert Lübenoff sowie das Jugendkomitee des LupoLeo Awards.

Der Award „Persönlichkeit des Jahres“ wird an eine Person des öffentlichen Lebens vergeben, die sich für Kinder und Jugendliche engagiert und durch ihre Arbeit oder ihr Auftreten Kinder in ihrer Entwicklung fördert. Gemeinsam mit dem neutralen Analyseinstitut PHINEO gAG aus Berlin wurden

zuvor sieben Persönlichkeiten nominiert, die aufgrund ihres Engagements für Kinder und Jugendliche eine Vorbildfunktion in der Öffentlichkeit einnehmen. Die Entscheidung für den Preisträger hat das LupoLeo Award-Jugendkomitee getroffen, eine Besonderheit dieses Sozialpreises. Denn hier entschieden keine Erwachsenen, sondern zehn Jugendliche aus der BRAWO-Region, die sich um die Teilnahme in diesem Gremium beworben hatten.

Recycling Roadies aus Winingen sind „Projekt-Award“-Gewinner

Über den ersten Preis in der Hauptkategorie „**Projekt-Award**“ und die damit verbundenen Fördermittel von 30.000 Euro freute sich das Projekt **Recycling Roadies – CleanUp nach der Flut** des Vereins Clean River Project e. V. aus Winingen (Rheinland-Pfalz). Der Verein leistet einen zukunftsweisenden Beitrag in den 2021 vom Hochwasser betroffenen Regionen in Rheinland-Pfalz. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern wird aktiv an der Umsetzung gearbeitet. Durch den Einsatz eines mobilen Lernortes wird Jugendlichen die Kreislaufwirtschaft erlebbar gemacht und sie werden dazu motiviert, sich für nachhaltigen Umweltschutz einzusetzen. Gleichzeitig fördert das Projekt die Bewegung in der Natur, insbesondere im Ökosystem Fluss und stärkt das Verständnis für die Auswirkungen des eigenen Handelns.

„Der wahre Wert des Projekts zeigt sich nicht nur in der unmittelbaren Umweltwirkung, sondern vor allem darin, dass es das Selbstvertrauen und die Überzeugung junger Menschen stärkt. Dieses Projekt lässt sie erfahren, dass sie selbst ein Teil der Lösung sein können, dass ihr Handeln zählt und dass sie die Zukunft mitgestalten“, kommentierte Jury-Vorsitzende Dr. Brigitte Mohn.

Die Projektverantwortlichen Ruth Retterath und Maximilian Doll von den Recycling Roadies freuten sich sehr über den Award und erläuterten auf der Bühne: „Wir sehen bei unserer Arbeit in den letzten zweieinhalb Jahren, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Die Flutkatastrophe im Ahrtal hatten wir sozusagen direkt vor der Haustür und haben die Auswirkungen auf die Umwelt unmittelbar vor Augen gehabt. Am liebsten möchten wir alle begeistern und motivieren, nicht mehr so viel wegzuschmeißen, nicht mehr so viel zu kaufen. Wir möchten, dass die ganze Welt ein bisschen mitdenkt und handelt.“

Zunächst erleben die Jugendlichen bei einem CleanUp Event, wie sie gemeinsam einen Flussabschnitt von Plastik und anderem Müll säubern. So erkennen sie die Auswirkungen globaler Probleme direkt in ihrer Umgebung. In der Recyclingwerkstatt durchlaufen sie anschließend den gesamten Recyclingprozess von Plastik: vom Sammeln über das Schreddern bis hin zum Schmelzen und Gießen von verwertbaren Materialien. Im Theorieteil werden Themen wie Kreislaufwirtschaft, Kunststoffherstellung und Konsumverhalten besprochen und die Auswirkungen auf Gesundheit und Umwelt verdeutlicht. Gemeinsam erarbeiten die Jugendlichen Lösungsansätze. Schließlich werden die Ergebnisse ihrer Arbeit im Rahmen einer jährlichen Ausstellung im Ahrtal präsentiert, was den Jugendlichen eine Plattform bietet und das Gemeinschaftsgefühl stärkt.

Den zweiten Platz in der Kategorie „Projekt-Award“ belegte das Projekt **Ackern schafft Wissen: Mehr Wertschätzung für Natur und Lebensmittel** vom Verein Acker e. V. aus Berlin. Das Projekt erhält eine Fördersumme von 20.000 Euro. Es fördert eine Gesellschaft, in der Natur und natürliche Lebensmittel wichtig sind. Es nutzt den Gemüseacker als Lernort, um Wissen über nachhaltige Lebensmittelproduktion zu vermitteln und bietet spannende Naturerlebnisse. Die Bildungsangebote

sind für Kindergarten- und Kitakinder, Schulkinder sowie Studierende gedacht. Das Motto lautet: „Ran an den Acker!“

Das Projekt **Plietsche Kinderküche** vom Verein SchlauFox e. V. aus Hamburg wurde mit dem dritten Platz und insgesamt 10.000 Euro an Fördermitteln ausgezeichnet. Es unterstützt die Ernährungsbildung an Hamburger Grundschulen und sensibilisiert die Kinder nachhaltig für eine gesunde, ausgewogene Ernährung. In den Kochkursen wird geschnippelt, gebacken und gebraten. Dabei lernen die Kinder mit viel Spaß die Grundlagen ausgewogener Ernährung und schlemmen gemeinsam – lecker und gesund.

Auch bei der Auswahl dieser Preisträger hatte das Jugendkomitee einen wichtigen Auftrag: Die Jugendlichen wählten aus den 16 besten Projektbewerbungen ihre zehn Favoriten aus, die anschließend der Jury übergeben wurden. Vorab sichtete die PHINEO gAG alle 110 angenommenen Bewerbungen, analysierte sie nach festgelegten Kriterien und erstellte daraufhin eine Vorauswahl für das Jugendkomitee. Im nächsten Schritt wählte die Jury unter dem Vorsitz von Dr. Brigitte Mohn von der Bertelsmann-Stiftung (u. a. mit Felix Neureuther, Sänger Peter Maffay, Arzt und Fernsehmoderator Dr. Eckart von Hirschhausen, Schauspielerin Uschi Glas, Wolfram Kons, Jürgen Brinkmann und Robert Lübenoff) in geheimer Wahl aus den zehn Vorschlägen die drei Preisträger.

Giulianna Göb ist „Wahre Heldin“ des LupoLeo Awards 2024

In der dritten Kategorie „**Wahrer Held**“ nahm die 15-jährige **Giulianna Göb** aus Köln die mit 20.000 Euro dotierte Auszeichnung von Florian Festl, Chefredakteur von FOCUS online und dem Laudator Arne Friedrich, ehemaliger Fußballnationalspieler und selbst mit der „Arne-Friedrich-Stiftung“ sozial aktiv, entgegen. Giulianna hat sich im Verein FAIR.STÄRKEN als Gesicht des Vereins etabliert.

„Ich bin überwältigt, hier stehen zu dürfen. Mir geht es darum, dass wir den Kindern weitergeben, dass es unsere Welt ist und wir etwas dafür tun müssen, damit sich etwas ändert. Ich wünsche mir, dass später meine Kinder und meine Enkelkinder genauso eine Zukunft haben, wie wir jetzt“, betonte Giulianna bei der Preisübergabe.

Sie kam bereits im Alter von nur sechs Jahren zu FAIR.STÄRKEN und engagiert sich bis heute leidenschaftlich für Umwelt- und Klimaschutz. Besonders hervorzuheben ist ihr Einsatz nach der Flutkatastrophe in der Eifel 2021, bei dem sie mit vollem Engagement den Wiederaufbau des Tipi-Dorfs unterstützte. Sie ist zudem zentraler Bestandteil der #KölnSafe-Kampagne zur Gewaltprävention und hat zahlreiche Interviews gegeben, um über ihre Erfahrungen und ihre Mission zu sprechen. Damit macht sie anderen Jugendlichen Mut, sich für ihre Rechte und positive Veränderungen einzusetzen. Giulianna ist zudem treibende Kraft hinter dem Projekt „Zukunft für ALLE“. Hier leitet sie eigene Umweltprojekte und motiviert andere Jugendliche zur Teilnahme.

Der Laudator **Arne Friedrich** setzt sich mit der Arne-Friedrich-Stiftung für das Thema Inklusion ein, um die Gesundheit und Lebensqualität des Einzelnen und damit in der Gemeinschaft dauerhaft zu verbessern. Er macht sich dafür stark, dass Kinder und Jugendliche eine Gesellschaft verdienen, die mit progressivem Geist und größtmöglicher Transparenz eine nachhaltige Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit fördert und fordert.

Den „Wahren Helden“ haben die User von FOCUS online gewählt. Damit werden ehrenamtliche Projektmitarbeitende ausgezeichnet, die sich in besonderer und vorbildlicher Weise engagieren und als „das Gesicht“ eines Projekts wahrgenommen werden.

Tolle Showacts machten die Bühne zur Welt der Kinder

Die Preisverleihungen wurden von einem mitreißenden Bühnenprogramm eingerahmt, das durch junge Künstler und LupoLeo Award entsprechende Inhalte getragen war. So wurde die Bühne des LupoLeo Awards 2024 zur Welt der Kinder.

Markus Becker, der Kinderlieder-Star, performte seinen neuen Song „Wir waren alle einmal Kinder“, der die „Hymne“ des diesjährigen RTL-Spendenmarathons war und in Braunschweig in dieser Form erstmals live dargeboten wurde. Wie viele seiner Lieder beinhaltet auch dieser Song einen pädagogischen Anspruch, der Kindern spielerisch Werte und Themen näherbringt. Unterstützt wurde er bei seinem Auftritt von **Lisann und Lilli Kelly**. Die beiden Töchter von Joey Kelly sind aktuell dabei, ihren eigenen Weg in der Musik zu finden und überzeugen schon jetzt mit viel Talent und frischem Wind auf der Bühne.

Die beiden elfjährigen Berlinerinnen **Shayla Jolie & Filo** traten als weiterer musikalischer Act auf: Sie sangen ihren Song „Kinder der Welt“, mit dem sie beim Song Contest „Dein Song für EINE WELT“ 2023 den ersten Platz belegten. Thematisch passte auch ihr Auftritt perfekt zum Thema des LupoLeo Awards, denn Shayla Jolie & Filo machen in ihrem Song auf die Dringlichkeit von weltweitem Klimaschutz aufmerksam und starten einen Aufruf an andere junge Menschen, sich aktiv für die nachhaltige Entwicklung des Planeten einzusetzen.

Die **Flying Superkids** aus Dänemark boten zudem eine beeindruckende Show aus einer Mischung aus Akrobatik, Turnen, Tanzen, Singen und beeindruckenden Sprüngen dar.

Bäume gegen den Klimawandel pflanzen

Passend zum Thema des LupoLeo Awards 2024 bedankte sich die Volksbank BRAWO bei ihren Gästen im Staatstheater für ihre Teilnahme an der Preisverleihung mit einer Baumspende. Für jeden Gast spendet die BRAWO einen neuen Baum zugunsten des Aufforstungsprojekts „Harz-Helfer“, das sie im Rahmen von United Kids Foundations gemeinsam mit Antenne Niedersachsen, der Initiative fit4future natur von der fit4future foundation Germany und den Niedersächsischen Landesforsten gegründet hat.

Dr. Brigitte Mohn: „Mut kann Berge versetzen“

Das Schlusswort gehörte der Jury-Vorsitzenden Dr. Brigitte Mohn: „Ich danke auch den Initiatoren des LupoLeo Awards Jürgen Brinkmann und Robert Lübenoff und allen Beteiligten ihres Teams aus tiefstem Herzen. Sie zeigen uns allen, dass wahres Engagement Hoffnung entfacht, dass Mut Berge versetzen kann und dass wir gemeinsam die Welt ein Stück besser machen können.“

Nähere Informationen zum LupoLeo Award sind unter www.lupoleo.de zu finden.

Hintergrundinfos:

Über den LupoLeo Award

Der LupoLeo Award ist ein Leuchtturm-Projekt im CSR-Engagement der Volksbank BRAWO und ihrer Unternehmensgruppe BRAWO GROUP. Er wurde anlässlich des 15. Geburtstages ihres Kindernetzwerks United Kids Foundations ins Leben gerufen.

Der erste LupoLeo Award im Jahr 2020 stand unter dem Motto „Zusammen stark sein“. Gesucht wurden gemeinnützige Projekte im Kinder- und Jugendbereich, die sich für Solidarität und Zusammenhalt in der Gesellschaft einsetzen.

Die zweite Auflage des LupoLeo Awards zeichnete 2022 gemeinnützige Akteure in Deutschland aus, die sich trotz der Corona-Pandemie in den Bereichen physische und psychische Gesundheit, motorische Entwicklung, Sport und Bewegung, soziale Interaktionen und Bildung von Kindern und Jugendlichen in Deutschland engagierten. Gewinner des „Projekt-Award“ war die Villa Wertvoll gGmbH aus Magdeburg, bei der Kinder und Jugendliche ihre künstlerischen Fähigkeiten in einem professionellen Rahmen entdecken, entfalten und entwickeln können. Dabei sind sie nicht nur Zielgruppe, sondern gestalten die Angebote nach dem Motto „Du bist brilliant!“ aktiv mit.

Pressekontakte:

Daniel Dormeyer

United Kids Foundations, c/o Volksbank BRAWO
Willy-Brandt-Platz 16-20, 38102 Braunschweig
Tel.: 0531 7005-1282
presse@vbbrawo.de

Bärbel Mees

lübMEDIA GmbH
Sylvensteinstr. 2, 81369 München
Tel.: 089 74 66 14 87
presse@luebmedia.com

Natalie Nothstein

Tel.: 0176 2341 3418
Hallo@Natalie-Nothstein.com